## Lösungen zu Kapitel III 2:

1. I: Nennen Sie jeweils drei Vorteile und drei problematische Punkte, welche der Einsatz des Unterrichtsmediums Schulbuch mit sich bringt.
* **Vorteile**:
* uneingeschränkt für jeden Lernenden zugänglich,
* mittlere Informationsdichte,
* auf den Lehrplan zugeschnitten,
* (mehr: didaktisch aufbereitet, mit Übungsaufgaben und Lösungen(?), mit interessanten Zusatzinformationen...)
* **Problematisch**:
* Texte werden oft als zu trocken empfunden,
* kaum Differenzierung und Individualisierung im Hinblick auf z.B. Interessen in Lernenden-Gruppen einer Klasse möglich,
* fehlender wie übermäßiger Einsatz ist kontraproduktiv im Hinblick auf Methodenvielfalt.
1. II: Nennen Sie drei unterschiedliche Möglichkeiten, das Schulbuch in Unterrichtseinheiten einzubetten und finden Sie jeweils ein Beispiel dafür.
* Verlässliche Quelle für Daten für die Arbeit mit Diagrammen und Tabellen, z.B. Ionisierungsenergien in der **Erarbeitungsphase.**
* Quelle für Aufgaben für die **häusliche Arbeit** (z.B. Hausaufgaben, Übungsaufgaben).
* Ideen-Quelle für den **Einstieg** (z.B. historische Texte, Abbildungen großer Anlagen...).
1. III: In den beiden untenstehenden Abbildungen wird jeweils das Thema Elektronegativität von einem aktuellen Schulbuch aufgegriffen. Beurteilen Sie zunächst die beiden Buchseiten isoliert voneinander und stellen Sie diese im Anschluss kritisch gegenüber.
* **Schulbuch 1:**
* Textleiste mit Grundtext, dazu sehr kurze Zusammenfassung (blau hinterlegt),
* Ergänzungstext "Info" (Chemiker Linus Pauling),
* Übungsaufgaben ohne Hinweise zur Lösung oder Lösung,
* ruhiges Gesamtbild, einheitlich kühle Farbgebung, nicht zu viele Farben,
* zwei Bildleisten mit Diagrammen/Abbildungen, die mit Bildunterschriften versehen und nummeriert sind,
* Serifenlose Schrift, relativ hohe Informationsdichte, kein Schriftartwechsel,
* Überschriften fett gedruckt.
* **Schulbuch 2:**
* Textleiste mit Grundtext, wenig gegliedert,
* unnötiger, blauer Hintergrund,
* Merksatz leicht abgehoben auf blauen Hintergrund,
* kein Ergänzungstext,
* Aufgaben nicht gekennzeichnet, ohne Lösung oder Hinweisung zur Lösung,
* eine Bildleiste mit drei Diagrammen/Bildern mit sehr kurzen Bildunterschriften,
* Aufteilung Textleiste/Bildleiste 50:50.
* Serifenlose Schrift, relativ hohe Informationsdichte, kein Schriftartwechsel, dafür aber häufig Wechsel kursiv/nicht kursiv.
* Abbildungen ohne Nummerierung und teilweise ohne Legende (z.B. Pfeile in Abb.1).
* kritische Wertung:
	+ Zusammenfassung fehlt bei 2,
* zu viele gestalterische Maßnahmen bei 2.
* Ruhiges Design bei 1.